Altes Gebäude in neuem Glanz: die Postscheune.

# Herzlich willkommen in unserer Postscheune

**Liebe Leserinnen und Leser,**

nun ist es geschafft. Am Donnerstag, 1. November, öffnet die Postscheune Inga Hansen, Florale Manufaktur ihre Pforten.

Die Bauherren: Inga Hansen und Dr. Jens Herbort.

Fotos: Siebert

Wir freuen uns sehr, Sie in das „neue“ „alte“ Gebäude einzuladen. Seien sie willkommen und schlendern Sie durch die Räume. Sie finden ein „offenes Haus“ vor – ausdrücklich gedacht, um auch „einfach mal so“ vorbeizuschauen.

Damit präsentiert sich Inga Hansen und die Firma „Blumen Kühn“ an neuer Stelle, auf deutlich größerer Fläche, mit erweitertem Konzept und damit auch mit neuen Namen. Mit großem Respekt vor der Lebensleistung von Helga Kühn wurde die Entscheidung getroffen, im neuen Namen das zum Ausdruck zu bringen, was Sie dort vorfinden: Ideen und manuelles Arbeiten rund um Floristik und Wohnkultur. Die Bezeichnung „Postscheune“ mussten wir nicht erfinden, sondern die haben wir vorgefunden – so wird das Gebäude seit langen genannt. Dieser Name gehört einfach dazu.

Danken möchten wir unseren Nachbarn vor Ort, denen wir – bedingt durch die Bautätigkeit – einiges Ungemach in den letzten Monaten zumuten durften. Sie haben uns damit diesen Weg ermöglicht.

Unsere besondere Anerkennung gilt den vielen Menschen, die durch Ihren Einsatz, Fleiß und Können das haben entstehen lassen, was Sie jetzt vorfinden. Besonders schön für uns war, das gute Miteinander und die gemeinsame Freude am Entstehen zu erleben und zu genießen. Alle gemeinsam haben damit den Boden für eine gute Energie und das Wohlfühlen in diesem Gebäude bereitet und uns damit große Freude bereitet. Ganz ganz lieben Dank!

ARCHITEKTURBÜRO VOLKMER
PLANUNG+BAULEITUNG

ARCHITEKT DIPLOMINGENIEUR
THOMAS VOLKMER
MÜNDEN AM WITTENBORN 70
TELEFON 05541 / 31071

Ingenieurberatung EHF
Part.G
EHF
Diplom-Ingenieure
Tragwerksplanung - Energieberatung
Bauen im Bestand - Schadensanalysen
Fachwerksanierung
M. Eichentopf
Jürgen Henze
Roderich Fritz
www.EHF-ing.de EMail: hmue@EHF-ing.de
34346 Hann. Münden Ziegelstr. 50
Telefon: 05541 - 85 86 Fax: 8535

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Matera & Wagner
Gimter Kirchweg 47
34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41 / 95 59 88
Mobil: 01 60 / 1 18 82 14 und 01 71 / 7 70 42 29
e-mail: wagnermatera@gmx.de

# Ein gutes Gefühl erschaffen

## Inga Hansen spricht die Emotionen ihrer Kunden an

Floristik hat viele Gesichter und kann sich nahezu allen Gegebenheiten anpassen, kann sich unterordnen, dominieren oder sich gekonnt in Szene setzen. Jede floristische Art ist eine Herausforderung. Fachgerecht ausgeführt, verlangt sie von den Floristen großes Einfühlungsvermögen, Kreativität und Kompetenz, oftmals sogar künstlerisches Engagement.

### *Gespür für die Gestaltung*

Für Inga Hansen sind Pflanzen und Gestaltung nicht nur eine Kunst des Zusammenspiels sondern eine Herzensangelegenheit. Manchmal sind dies auch extravagante Kreationen. Dabei ist es ihr wichtig, ein gutes Gefühl zu erschaffen. Sie stellt dabei immer wieder ein außergewöhnliches Gespür und höchstes Farbempfinden unter Beweis. „Mir ist es stets wichtig, dass die Menschen sich angesprochen und verstanden fühlen“, sagt Hansen.

**Mit ganzem Herzen Floristin: Inga Hansen (vorn) und ihr Team – im Hintergrund Wiebke Schlordt zeichnen sich durch Naturverbundenheit, Kreativität und Freude am Umgang mit Menschen aus.**

Foto: Siebert

Individuell gestaltete Räume oder Bereiche können Menschen fesseln, begeistern und zum Verweilen einladen. Wie Inga Hansen solche Spannungselemente umsetzt, wurde zu den Veranstaltungen „Frühling auf dem Doktorwerder“ und „Nacht der Wirtschaft“ sichtbar. Da zeichnete sie für die floristische Gestaltung verantwortlich. Besonders deutlich wurde es den Adventsaustellungen in der Aegidiikirche und im Alten Packhof. Auch in der neuen Postscheune sind bewusst unterschiedliche Räume zum Aufhalten und Verweilen geschaffen worden.

Wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen – sei es im häuslichen oder betrieblichen Rahmen oder bei Veranstaltungen, macht ihr viel Freude. Auf der nun vergrößerten Fläche finden sich darum auch Wohnaccessoires. Gerne berät Inga Hansen auch vor Ort und bei ihren Kunden zu Haus. (zpy)

# Die Mitarbeiterinnen der Postscheune

## Ein Team das Spaß daran hat, die Kunden zu begeistern

*Inga Hansen: Meisterin*

Sie ist seit dem Jahr 1991 ausgebildete Floristin, im Jahr 1994 machte sie die Meisterprüfung. Sie ist im Prüfungsausschuss der IHK, gab Fachpraxisunterricht an Berufsbildenden Schulen und war Referentin für den Fachverband deutscher Floristen Hessen. Seit dem Jahr 1999 ist die gebürtige Schedenerin Inhaberin des Blumenfachgeschäftes Kühn in Hann. Münden. „Am Anfang der Kreativität steht der Mensch. Für mich ist wesentlich, dass der Einzelne sich wiederfindet und wohlfühlt“, lautet ihr Credo.

*Wiebke Schlordt: Floristin*

Sie ist seit sieben Jahren im Blumenfachgeschäft Kühn. Im Jahr 2008 machte sie ihre Floristenprüfung.

Sie ist unter anderem zuständig für Fleurop, Hochzeits-, Trauer- und Geschenkfloristik sowie Messestanddekorationen. „Ich berate die Kunden mit kreativen und verrückten Ideen – Farben und Formen sind ein Spiel der Natur“, erklärt sie.

Inga Hansen erfüllt sich mit der Floralen Manufaktur in der Postscheune einen Traum.

Simone Fürsts Leidenschaft für Floristik führte sie bis zum Meistertitel.

Floristin Wiebke Schlordt mag verrückte Kreationen.

Neu im Team: Gärtnerin Petra Bode

Fotos: Siebert

*Simone Fürst: Meisterin*

Seit dem Jahr 1992 ist sie ausgebildete Floristin. Ihre Meisterprüfung machte die Mutter zweier Töchter mit dem grünen Daumen 1996. Sie ist zuständig für Hochzeits-, Trauer- und Geschenkfloristik – bis hin zu Topfpflanzen – und für alles was grünt und blüht. Was zeichnet sie aus? „Struktur und Gradlinigkeit, gerne auch mal kreatives Chaos – ich bin immer für was Neues zu begeistern“, sagt die Florist-Meisterin.

*Petra Bode: Gärtnerin*

Mit ihr hat das Team der Postscheune am 1. Oktober dieses Jahres Verstärkung bekommen. Bereits seit über 20 Jahren als Floristin aktiv, kommt ihre dauerhafte Freude am Beruf aus ihrer Lust an der Gestaltung. Petra Bode bringt noch eine zusätzliche Qualifikation in das Team ein: Sie ist Gärtnerin im Bereich Zierpflanzenbau. „Ich bin schon sehr gespannt darauf, unsere Gäste in der Postscheune zu begeistern“, sagt die Mutter zweier Söhne. (zpy)

Wir waren für die Fachwerksanierung bzw. den Fassadenbehang verantwortlich.

Grünewald
Zimmerei · Fachwerkbau · Altbausanierung
Restaurator im Zimmererhandwerk
34346 Hann Münden · OT Hemeln · Tel. 0 55 44/6 26 · Fax 82 97
info@zimmerei-gruenewald.de · www.zimmerei-gruenewald.de

Holzwerkstatt Mäder
Holz im Haus, Garten und auf dem Wasser
Lachestraße15
34326 Morschen
☎ 0 56 64 / 70 12
01 60 / 93 42 26 44

- Tapeten
- Teppiche
- Parkett
- Beläge

Wir waren verantwortlich für den Fassadenanstrich und die Aufarbeitung des Fachwerkes!

Meisterbetrieb
GESSNER
Inh. Nitschmann
Hann. Münden, Lange Str. 16, Tel. 0 55 41 / 49 43

Ihre Tischlerei in der Region Hann. Münden
FENSTER & TÜREN
PARKETTARBEITEN
MÖBELANFERTIGUNGEN
TROCKEN- & INNENAUSBAU
TISCHLEREI GRÜBE
www.tischlerei-grube.com
Tel. 05546/229 37127 SCHEDEN
Wir arbeiten sauber, prompt und zuverlässig.
Angebote schnell und kostenfrei.

# Aus der Sicht der Architekten

## Von der ehemaligen Werkstatt zur „Floralen Manufaktur“

Inga Hansens Idee einer floralen Manufaktur wurde zusammen mit dem ortsansässigen Architekturbüro Volkmer in einen Entwurf umgesetzt.

Die Grundidee war die Nutzung der vorhandenen Raumstrukturen. Die drei unterschiedlichen Häuser sollten auch nach der Umnutzung innen ablesbar bleiben. Der Werkstattcharakter sollte erhalten bleiben, die vorgefundenen Oberflächen und Materialien sollten belassen werden ohne zu viel zu begradigen und zu „glätten“. Das Nutzungskonzept wurde somit unter weitestgehendem Erhalt des Bestandes angepasst. Es wurde nur geringfügig entkernt. Die noch bestehenden Wände und Decken blieben erhalten. Im niedrigsten Gebäude wurde teilweise der Dielenbelag auf den alten Deckenbalken entfernt und so der Raum im Erdgeschoß nach oben mit einer Galerie geöffnet.

Die Fassade wurde im Erdgeschoss zurückgebaut. Große zweiflügelige Türen laden zum Eintreten ein und dienen nach Feierabend als Schaufenster. Im 1. Obergeschoss wurden neue, größere Holzfenster eingebaut. Bei der Sanierung durch ortsansässige Firmen und in Eigenleistung wurden natürliche Materialien verwandt: Holzfenster, Holzböden, Lehmputz, Lehmdämmung. Schadhaftes Holz in der Fassade wurde ausgetauscht, die Gefache repariert. Stahl-Glaselemente bilden eine lichte Brandschutzabtrennung vom Treppenhaus zum Ladengeschäft.

Die Freude für uns als Planer ist, die Bauherren in ihrem Mut, ein großes Projekt in der Altstadt anzugehen, von der ersten Idee über den ersten Entwurf bis zur Ausführung und Fertigstellung zu begleiten. Auch den teilweise schweren Weg, einen schwierigen Abriss anzugehen, um die schlichten Gebäude aus der Barockzeit in der zunächst unscheinbaren „2. Reihe“ aufzuwerten und ein Stück Altstadt wieder mit Leben zu füllen. (Architekturbüro Volkmer)

## Drei Fragen an den Bauleiter Hans-Helmut Renner

Die Bauleitung für die Postscheune hatte Hans-Helmut Renner vom ortsansässigen Architekturbüro Volkmer. Hier drei Fragen an Hans- Helmut Renner:

*Herr Renner, was ist für sie persönlich das Besondere bei diesem Projekt?*
Die Umbau- und Sanierungsarbeiten der Postscheune gingen zunächst einher mit dem Abbruch des abgängigen Vorderhauses. Die Koordination der beiden Projekte stellten nicht ganz einfache logistische Anforderungen an die Bauleitung.
Dann die kurzfristige Planung des Wärmeschutzes in diesem Fachwerkhaus und die Umsetzung von immer wieder neuen, guten Ideen der Bauherrschaft machten dieses Projekt sehr spannend.

*Was war ein gutes Erlebnis während der Bauarbeiten?*
Insgesamt war das ganze Bauvorhaben ein gutes Erlebnis. Die Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft, die gute Mitarbeit mit den Handwerkern und auch ganz besonders das gute Miteinander der Handwerker untereinander hat zu diesem Gesamteindruck beziehungsweise letztendlich zu diesem guten Ergebnis geführt.

*Was würden sie den Menschen sagen, die in dem Gebäude ab Donnerstag zu Gast sind?*
Liebe Mitbürger, seid herzlich willkommen und fühlt Euch wohl in diesem netten Ambiente. Es gibt viel zu entdecken. (zyp)

Hans-Helmut Renner Foto: Siebert

Tischlerei Henning Koch
Fensterbau - Innenausbau
Siekesweg 6 · 34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41 – 18 18

Ihr Gerüstverleih
schnell & günstig...
aus Hann Münden
Peter Offik
Querenburg 14 · 34346 Hann Münden
Tel. u. Fax 0 55 41 - 7 35 98 · Mobil 01 71 - 8 76 50 57

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung!
Wir führten sämtliche Sanitär- und Heizungsarbeiten aus.
Harnisch GmbH
...wir arbeiten fließend!
Ihr Partner in allen Fragen rund um
BÄDER
HEIZUNGSBAU
SOLARTECHNIK
34346 Hann. Münden · OT Volkmarshausen · Tel. 0 55 41/98 98 80
info@harnisch-baeder.de · www.harnisch-baeder.de

**Stellvertretend für alle sind hier zu sehen: André Hansmann, Piotr Madejczyk, Wieslaw „Schwager" Ciura, Fernando „Torres" Schiavone, Marvin „Junior" Stöbener, Ingo Jänicke, Mario Noll, Roman Sommer, Tim Felizak, Felix Duntemann (von hinten links nach vorne rechts).** Foto: Siebert

# Gute Ideen in die Tat umgesetzt

## Einen besonderen Dank an die Handwerker

In den letzten Monaten haben viele Menschen mit guter Laune und sehr gutem Miteinander dazu beigetragen, die Ideen in die Tat umzusetzen. Von ihnen allen steckt nun auch ein Teil in der Postscheune. Für ihren Fleiß, die Kreativität und das Herz bedanken sich Inga Hansen und Dr. Jens Herbort ganz besonders.

### Dank an Verwaltung und Denkmalschutz

Der ausdrückliche Dank geht auch an die Verwaltung der Stadt Hann. Münden und den Denkmalschutz. „Wir fühlten uns jederzeit nach Kräften unterstützt – bis hin zur Bereitschaft über den eigenen Schatten zu springen" so Dr. Jens Herbort. Auch das Platz geschaffen werden konnte und die gute Erreichbarkeit mit PKW sei eine Vorrausetzung für die Investition gewesen. „So konnte gemeinsam das Projekt in die Tat umgesetzt werden." (nh)

### Adventsausstellung am letzten Novemberwochenende

Auch dieses Jahr wird die Adventsausstellung wieder am letzten Wochenende im November stattfinden – natürlich im neuen Domizil der Postscheune. Besucher können sich auf eine heimelige Atmosphäre, viele Ideen in den neuen Räumen und auf die „kalte Schnauze" von Mutter Ilse Hansen freuen. (zpy)

Foto: Dr. Manfred Boltze/Repro: Siebert

Cellco®-Dämmlehm

Ökologische Innendämmung aus natürlichen Rohstoffen wie Lehm, Kork, Kieselgur, Holzvlies. Von einem der erfahrensten und ältesten Hersteller baubiologischer und kapillaraktiver Dämmstoffe.

Telefon 0 51 41/80 59 80
www.haacke-cellco.de

HAACKE®
KapillarDämmSysteme

Hoch- und Tiefbau

Brunnenweg 1
34346 Hann. Münden
Telefon: 05541 / 8081
Telefax: 05541 / 71969

FKG
F.W. KIRCHNER GMBH
Baugeschäft

Kompetenz und Zuverlässlichkeit seit 1950

www. kirchnerbau.de

Hochbau
- Mauer-, Beton-, Stahlbetonarbeiten
- Keller- und Bauwerkabdichtungen
- Modernisierung und Altbausanierung
- Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse
- Abbrucharbeiten, Asbestentsorgung
- Putz-, Fliesen- und Lehmarbeiten
- Betonsanierung gem. SIVV
- Kleinreparaturarbeiten
- Kernbohrungen

Tiefbau
- Kanalbau
- Pflasterarbeiten aller Art
- Straßen-, Wege- und Asphaltbau
- Erd- und Baggerarbeiten, Baugruben
- Hausanschlüsse und Kanal-Reparaturen
- Oberflächenversiegelungen nach WHG §19
- Einbau von Regenwasserzisternen,
- Rückstauklappen und Abscheideranlagen



Impressum
**Herausgeber:** Verlag Dierichs GmbH & Co KG,
Postfach 10 10 09, 34010 Kassel,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
**Redaktion:** RD Media pool Redaktionsdienste GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
**Verantwortlich für den Inhalt:**
Andrea Schaller-Öller,
Verlag Dierichs GmbH & Co. KG,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
**(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)**
**Titelfotos:** Photo Burckhardt
**Herstellung:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG,
Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

# Neue Elemente und Sortimente

## Aus dem Blumenfachgeschäft Kühn wird die Postscheune Inga Hansen – Florale Manufaktur

Um den Kunden und den Aufgaben besser gerecht zu werden und auf mehr Fläche Ideen, Leistungsfähigkeit und Sortimente schöner zu präsentieren, wurde der Entschluss gefasst in die ehemalige Postscheune (hinter der Aegidien Apotheke in ehemaligen Gebäuden der Firma Tauer) umzuziehen.

An der grundsätzlichen Geschäftsphilosophie ändert sich nichts, sondern sie wird um neue Elemente erweitert. Damit gelten natürlich auch die Gutscheine auf das gesamte Angebot weiterhin, da es sich um eine Erweiterung der bestehenden Firma handelt. Neu ist die Möglichkeit direkt vor dem Geschäft zu parken oder zum Abholen vorzufahren.

Das Geschäft erstreckt sich nun über zwei Etagen mit einer Floristikwerkstatt und einem Beratungsbereich im unteren Teil. Dort ist nun auch Platz für größere und ausgefallenere Pflanzen. In der ersten Etage werden Wohnaccessoires teilweise sehr extravagant präsentiert. Das können außergewöhnliche Lampen, ein knallbuntes Sofa oder viele liebevolle und schöne Kleinigkeiten sein, die das Thema „Wohnen und Wohlfühlen“ zu dem machen, was es sein soll. Dekoideen sind reichlich zu finden. (zpy)

### Das Angebot:

Geschenkfloristik
Tischschmuck
Trauerfloristik
Hochzeitsfloristik
Wohnberatung
Ausstattung von Firmenevents
Wohnaccessoires
Individuelle Ideen
Meisterbetrieb
Fleuropservice
Lieferservice: Vom großen Blumenstrauß über schwere Gefäße und große Pflanzen bis hin zum Kleeblatt wird alles geliefert. (zyp)

**Einen kurzer Moment zum Innehalten: Inga Hansen und Dr. Jens Herbort auf dem knallbunten Sofa.** Fotos: Siebert

**Dekoration: Kunden können allerlei Schönes zum Wohnen und Wohlfühlen entdecken.**

BHG BAUSTOFFE
BAUSTOFFMARKT
bauen · renovieren · modernisieren
Am Besten mit dem Bauhandwerk!
Wir sind der zuverlässige Partner des Bauhandwerks mit der besseren Qualität, einer riesigen Auswahl und dem Service für Profis!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und den Service der starken Gruppe in Ihrer Nähe!
www.baustoffmarkt-gruppe.de
Rohbau
Innenausbau
Fliesen & Sanitär
Aussengestaltung
Baufachmarkt
Mo.-Fr. 7.30 - 17.30
Samstag 8.00-13.00
37 081 Göttingen
Maschmühlenweg 39-41
Telefon 0551/ 383 13-0
34 346 Hann. Münden
Vor der Bahn 20
Telefon 05541/ 90 30-0

Mündener Glas- und Alubau GmbH
gratuliert zur Neueröffnung.
Gerne führten wir die Arbeiten an Fenstern und Türen aus!
• Fenster
• Rollläden
• Haustüren
Balkongeländer
• Wintergärten
• Terrassendächer
• Markisen
• Garagentore
Wilhelmshäuser Straße 58
34346 Hann. Münden
Telefon: 0 55 41-98 90 20
Tefefax: 0 55 41-98 90 21
info@glasarchitektur.de • www.glasarchitektur.de

STAHLBAU HUSEMANN
SCHWEISSFACHBETRIEB
Inh. J. Boos
• Bauschlosserei
• Balkongeländer
• Treppengeländer
• Vordächer
• Zaun- und Toranlagen
• Flüssiggas
IM SCHULZENRODE 15
34346 Hann. Münden
TELEFON (0 55 41) 3 10 75
TELEFAX (0 55 41) 3 10 06
info@husemann-schlosserei.de

Elektro OSENBRÜCK
Leuchten-und-Haustechnik
• Elektroinstallationen
• Netzwerktechnik
• Gebäudesystemtechnik
• Photovoltaikanlagen
Uwe Osenbrück
34346 Hann. Münden
Hemeln
Hinter den Gärten 11
Tel. 05544/8210
Fax 05544/999994
Mobil 0171/2096187
elektro.osenbrueck@t-online.de

Service rund um...
Tel. 0 55 41 / 910 550
Fax 0 55 41 / 910 552
Haus & Garten
Wir führten den Trockenbau aus!
✓ Hausverwaltung ✓ Gartenarbeit ✓ Handwerkerarbeiten
✓ Winterdienst ✓ u. v. m.
Göttinger Straße 46/48 · 34346 Hann. Münden

# Woher kommt der Name die Postscheune?

Dieser Begriff ist vielen „alten“ Mündenern vertraut und es spricht alles dafür, dass die heutige „Postscheune“ tatsächlich lange Zeit eine Scheune für Postkutschen und Pferde war.

So schreibt Karl Brethauer: *„1691 wird der fürstliche Postmeister Carl Hinüber Bürger in Hann. Münden…Er baute dann auf einem Trümmergrundstück (Explosion des Pulverturmes 1626) das Haus Ecke Aegidiiplatz/ Wallstrasse als Posthaus. Postmeister Eberhard Christian Hinüber (1737-1755) trug wie seine beiden bei ihm beschäftigten Söhne einen Degen.*

*Es gab einmal wöchentlich, ab dem Jahr 1737 zweimal fahrende Post von Kassel beziehungsweise Bremen über Münden. Seit 1774 hatten die Postkutschen ein Verdeck! …1842 – 56 verkehrten täglich eine Personen-, eine Pack- und eine Reitpost zwischen Hannover und Kassel sowie eine Post nach Witzenhausen; diese noch bis 1872.*(Auszug aus Brethauer, Karl; Münden I, Seite 33 Die Post in Hann. Münden)

Laut Flurnummer gehörte die Postscheune zum Haus Lange Straße 95. Hier wird im Jahr 1730 der Postmeister Carl Hinüber als Eigentümer des Hauses genannt (Wegner, Rudolf; 574 Häuserspuren). Ihm folgten als Eigentümer unter anderem sein Sohn Eberhard Hinüber, Johann Ludolph (Postmeister bis 1788), Posthalter Heinrich Marloh (1830) bis hin zu Posthalter Karl Dörnte. Bis heute gehört der ganz linke Teil der Postscheune immer noch zum Haus Lange Straße 95.

Eine Altersbestimmung der tragenden Balken des mittleren Gebäudes (Axel Demandt) hat als Jahr des Fällens der Bäume das Jahr 1696 ergeben. Es ist also sehr wahrscheinlich, dass Carl Hinüber dieses Gebäude vielleicht im Jahr 1697 im Zusammenhang mit dem Bau seiner Post baute. Das beschriebene Eckhaus Aegidiiplatz/Wallstraße brannte 1878 ab – hier errichtete Karl Dörnte dann das heutige Gebäude. Die ältere Postscheune aber blieb erhalten.

Die Ära der Postkutschen in Münden endete mit dem Bau der Eisenbahn. Am 13. März 1872 machte Postillion Utermöhlen die letzte Fahrt.(nh)

# Bilder aus der jüngeren Geschichte:

## Wer hat noch alte Bilder zur Postscheune? Das Team der Postscheune Inga Hansen Florale Manufaktur würde sich sehr über Abzüge freuen.

**Seit 1933 bis 1953 befand sich im linken Teil des Gebäudes die Autowerkstatt von Hans Vietor. Das Foto datiert sein Sohn Bernd Vietor auf ca. 1935/1936. Man sieht Hans Vietor rechts beim Schweißen eines Opel P4, daneben der Schlachter Hermann Sauer.**

Foto: privat

**Hofansicht ca. 1947. Vorne erkennbar die Säulentankstelle Vietor mit dem Emblem BP. Links vom Hoftor im Schuppen befand sich das Büro der Firma Vietor, rechts im Gebäude das Lager des Schlachters Nolte. Seitlich am Nebengebäude ist die Inschrift Kurt Lehrke Baustoffhandel erkennbar.**

Foto: privat

**Die Firma Vietor zog im Jahr 1953 an die Kasseler Straße, wo sie heute noch ansässig ist (Shell Tankstelle und Autotechnik Wagner). Dieses Foto müsste kurz nach dem Umzug entstanden sein, erkennbar ist die Nutzung als Firma Gebr. Schweitzer, Baustoffe. Erkennt jemand die Personen im Bild?**

Foto: privat

**Ab zirka 1954/55 wurde die Postscheune als Werkstatt der Firma W. Tauer genutzt. Auf dem Foto ist die nach unten an die Kreuzung verlegte Zapfsäule erkennbar. Auch der Firmenchef Werner Tauer betätigte sich dort als Tankwart.**

Quelle: Photo Burkhardt